Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS**

10. Trägerschaftstagung

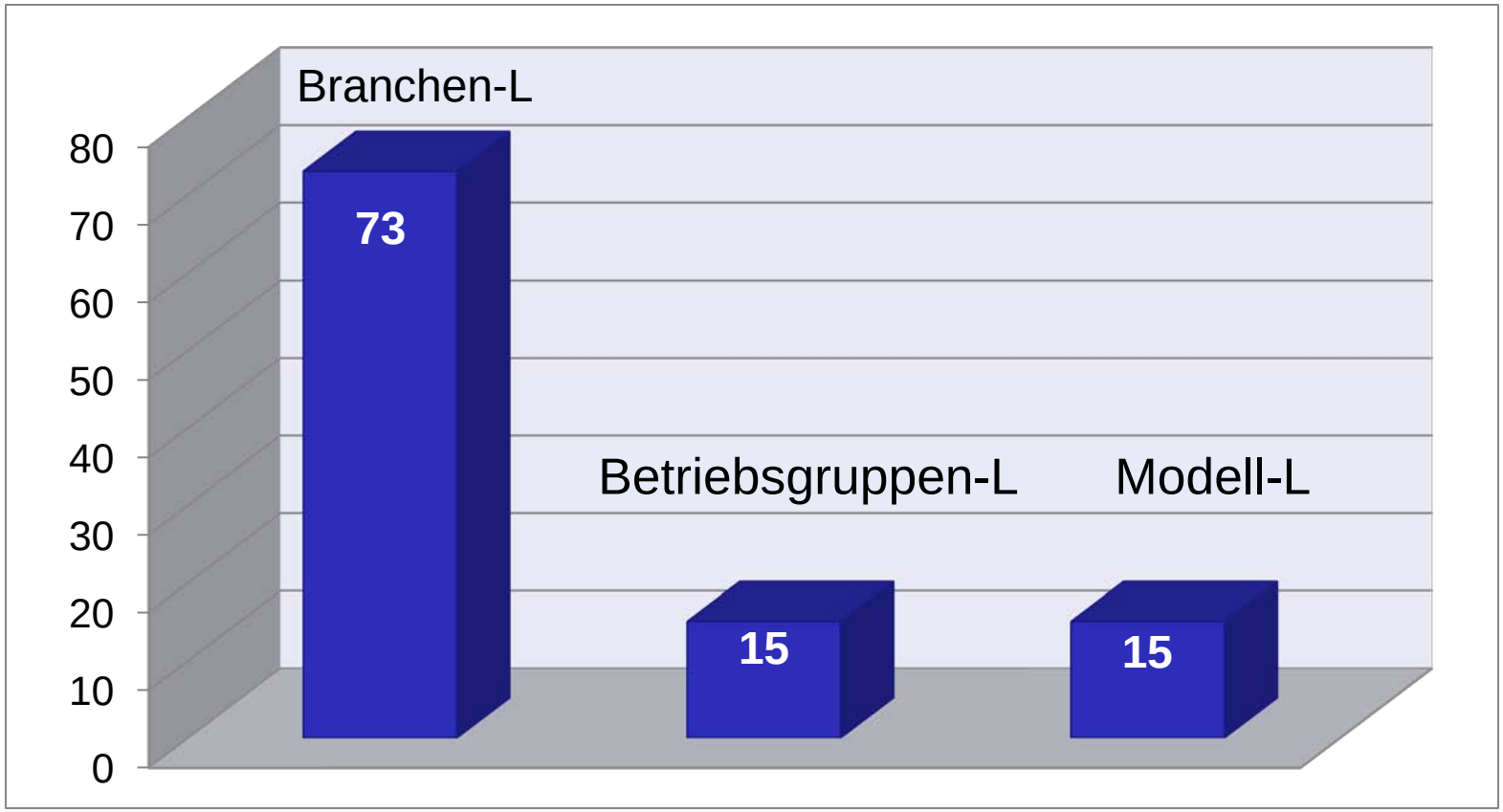
Branchenlösungen, Vergangenheit und Zukunft

Dr. Ulrich Fricker,
Präsident der EKAS
Vorsitzender GL-Suva

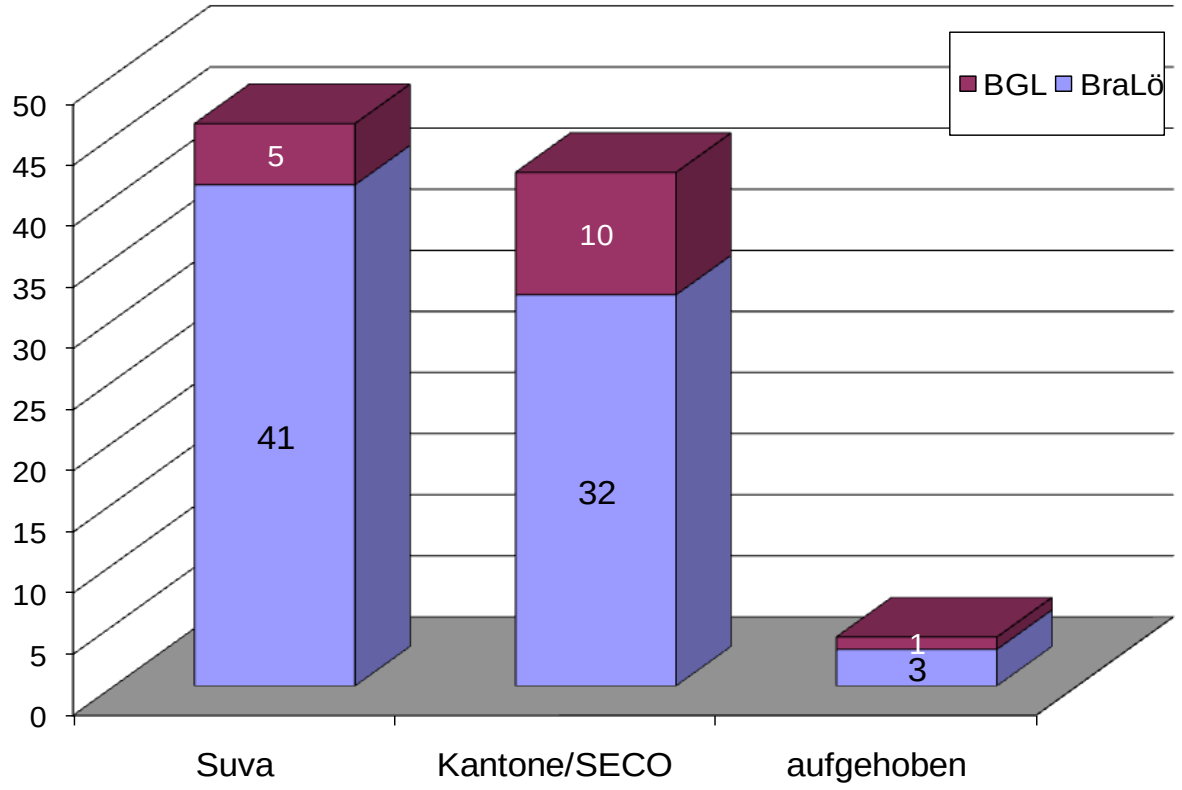
1. Fünfzehn Jahre Branchenlösungen 1996 - 2010

15 Jahre ASA-Richtlinie und
15 Jahre "Branchenlösungen"

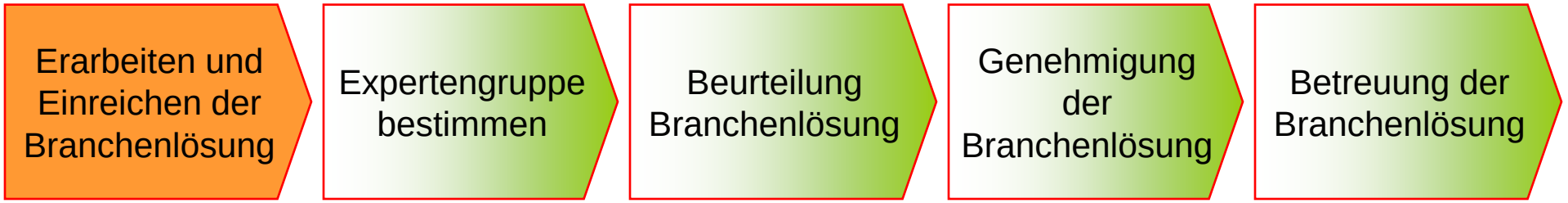
Branchen-, Betriebsgruppen- und Modelllösungen
Stand heute



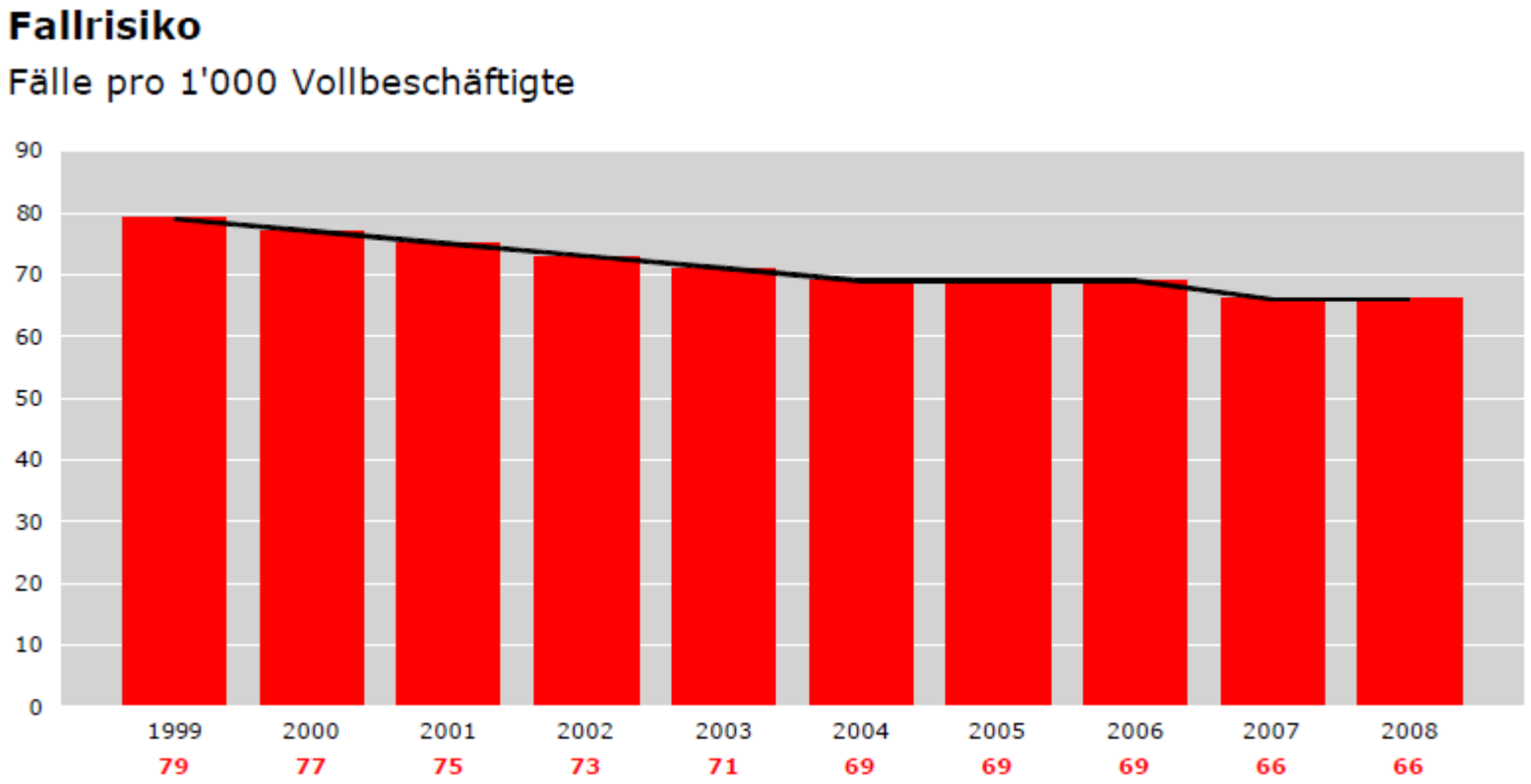
Branchen- und Betriebsgruppenlösungen
Betreuung durch Suva und Kantone/SECO



2. Branchenlösungen: Erarbeitungs- und Genehmigungsverfahren,
Betreuung und Werdegang, Resultate



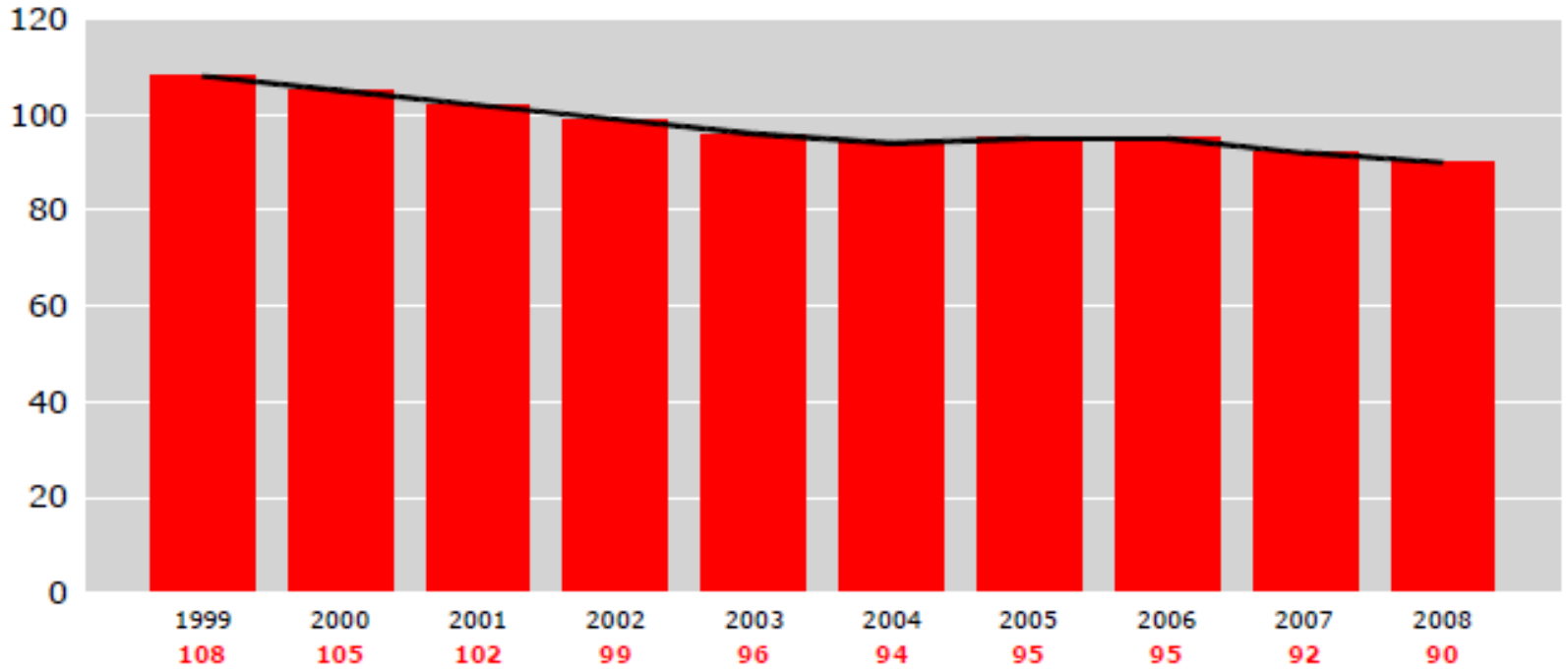
Berufsunfall-Zahlen
Entwicklung 1998 - 2007 (alle Branchen)



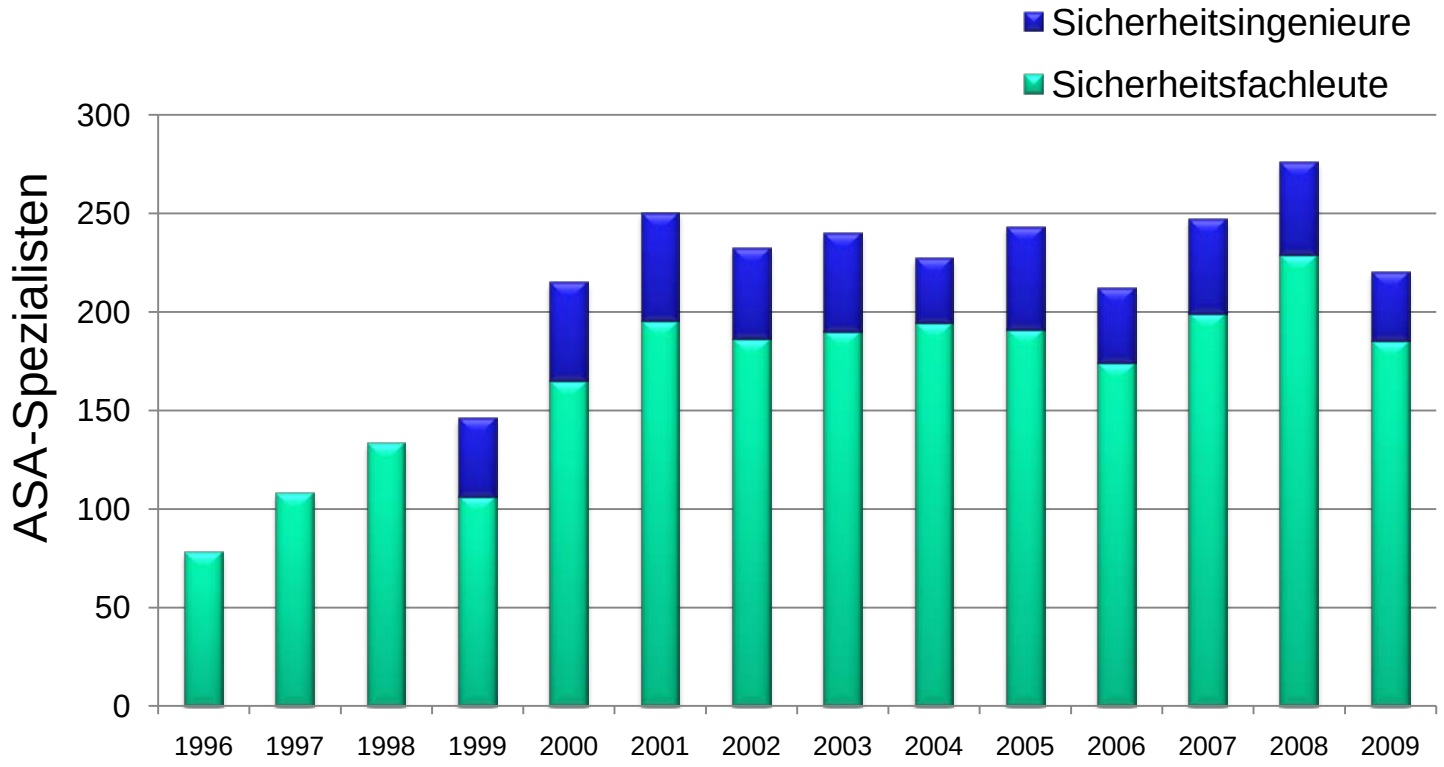
Berufsunfall-Zahlen
Entwicklung 1999 - 2008 (Suva-Branchen)

Fallrisiko

Fälle pro 1'000 Vollbeschäftigte



3. Schwerpunkt "Ausbildung von ASA"
Entwicklung 1996 - 2009



Ausbildung von Spezialisten der Arbeitssicherheit 1996 - 2009

Erteilte Diplome durch die EKAS

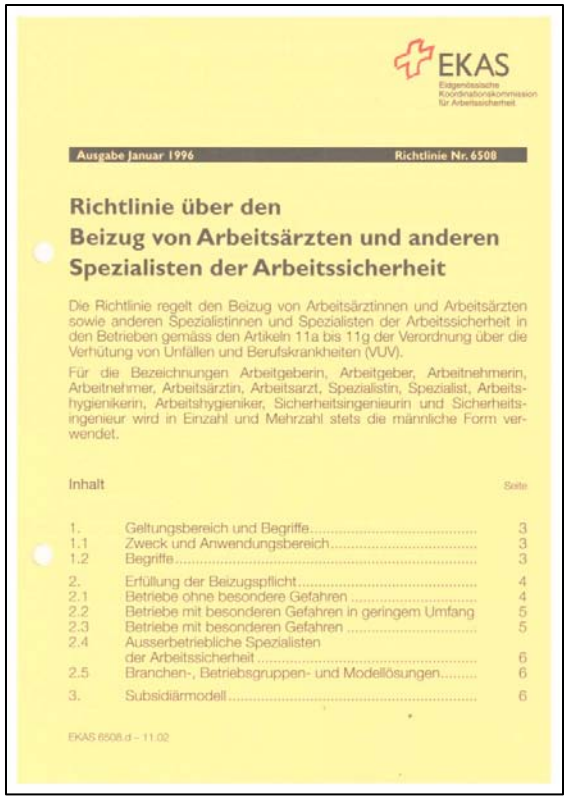
Sicherheitsingenieure: 494

Sicherheitsfachleute: 2333

Zusätzlich wurden Schulungen wurden von anderen Institutionen durchgeführt.

Die Kosten der EKAS für die Ausbildung von Sicherheits-Fachleuten und Sicherheits-Ingenieuren sowie Spezialkursen beliefen sich im Jahr 2009 auf **5.76 Millionen Franken**.

4. Revision der ASA-Richtlinie 6508



EKAS
Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit

Ausgabe Januar 1996 — Richtlinie Nr. 6508

Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit

Die Richtlinie regelt den Beizug von Arbeitsärztinnen und Arbeitsärzten sowie anderen Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit in den Betrieben gemäss den Artikeln 11a bis 11g der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV).

Für die Bezeichnungen Arbeitgeberin, Arbeitgeber, Arbeitnehmerin, Arbeitnehmer, Arbeitsärztin, Arbeitsarzt, Spezialistin, Spezialist, Arbeitshygienikerin, Arbeitshygieniker, Sicherheitsingenieurin und Sicherheitsingenieur wird in Einzahl und Mehrzahl stets die männliche Form verwendet.

Inhalt — Seite

1. Geltungsbereich und Begriffe ... 3
1.1 Zweck und Anwendungsbereich ... 3
1.2 Begriffe ... 3
2. Erfüllung der Beizugspflicht ... 4
2.1 Betriebe ohne besondere Gefahren ... 4
2.2 Betriebe mit besonderen Gefahren in geringem Umfang ... 5
2.3 Betriebe mit besonderen Gefahren ... 5
2.4 Ausserbetriebliche Spezialisten der Arbeitssicherheit ... 6
2.5 Branchen-, Betriebsgruppen- und Modellösungen ... 6
3. Subsidiärmodell ... 6

EKAS 6508.d – 11.02

2007

Ausgabe Januar 2007 — Richtlinie Nr. 6508

Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit (ASA-Richtlinie)

EKAS
Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit

5. Zukunft der Branchenlösungen: Wünsche / Pläne

- **Umsetzung und Erneuerung der Branchenlösungen**
- **Branchenbetreuung des SECO**
  - Konzentration auf eine Person
- **Beurteilung von Branchen- und Betriebsgruppenlösungen**
  - Vereinfachung und Kürzung der Erfahrungs-Berichte
  - ASA-Prozesse neu gestalten
  - Rezertifizierung von ASA-Lösungen alle 5 Jahre
  - Ungenügende ASA-Lösungen müssen Massnahmen treffen
  - Aberkennungen von inaktiven ASA-Lösungen

- **FK-22 "ASA" bearbeitet Anträge und Fragen von ASA-Lösungen**

6. Dank und Anerkennung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit